

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 150 (1984)

**Heft:** 11

**Nachruf:** Totentafel : Andrée Weitzel (1917-1984)

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Obligatorischer Arbeitsdienst

Die Studie über die Entkriminalisation der Dienstverweigerer aus Gewissensgründen ist in eine neue Phase getreten.

Innerhalb der gesetzten Frist hat eine vom Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat J.-P. Delamuraz, eingesetzte Expertenkommission mehrere Vorschläge zu diesem Fragenkomplex, die innerhalb des bestehenden Verfassungsrahmens möglich sind, vorgelegt. Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen. Bevor an eine Gesetzesrevision herangetreten wird, gilt es, diese Vorschläge eingehend zu prüfen und die entsprechenden Schlussfolgerungen zu ziehen.

Die zu klärenden Fragen sind die folgenden:

– Feststellen, ob der Vollzug der gegen die Dienstverweigerer aus echten Gewissensgründen verhängten Massnahmen durch die Kantone oder den Bund zu bewerkstelligen ist;

– Abklären, wie sich die Massnahmen in der Praxis vollziehen lassen, und ein entsprechendes Modell über den Einsatz dieser Dienstverweigerer erarbeiten;

– Vorbereitung einer Gesetzesrevision und einer Vollzugsverordnung über einen obligatorischen Arbeitsdienst;

Mit der Abklärung dieser Fragen hat das EMD eine neue Expertenkommission beauftragt, die ihren Bericht so rasch als möglich vorlegen soll, spätestens bis 31. Januar 1985, den Schlussbericht bis spätestens 31. Mai 1985.

Der erneut unter Brigadier Barras stehenden Kommission gehören ein Teil der Mitglieder der früheren Kommission und Regierungsrat Florian Schlegel (SG), Rolf Röhliberger, Chef des Strafvollzugs des Kantons Bern, Ueli Merz, Direktor der Erziehungs- und Arbeitsanstalt Uitikon, Andrea Beachtold, Chef der Sektion für Straf- und Massnahmenvollzug des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, an.

## Veranstaltungen zum Thema Kulturgüterschutz

Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz führt im Jahr 1985 folgende **öffentliche Arbeitstagungen** durch:

Sechs Kolloquien sind dem Thema «Verschalungskonstruktionen für unbewegliches Kulturgut» gewidmet. Sie finden wie folgt statt:

26. April: Moutier (französisch/deutsch)

10. Mai: Moutier (französisch/deutsch)

14. Juni: Rheinfelden (deutsch)

20. September: Moudon (französisch)

18. Oktober: Moutier (französisch/deutsch/italienisch)

8./9. November: Mendrisio (italienisch/französisch/deutsch)

Die Generalversammlung der Gesellschaft findet am 22. und 23. Mai 1985 in Schwyz statt. Als Referent tritt Professor Dr. W. K. Kälin, Einsiedeln, auf.

Interessenten melden sich schriftlich beim Generalsekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturgüterschutz, Postfach 961, 1701 Fribourg, an.

## Totentafel

Am 20. September verstarb **Andrée Weitzel**, ehemaliger Chef des Frauenhilfsdienstes (FHD) und Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, im Alter von 67 Jahren.

Als Tochter des Direktors der höheren Handelsschule in Lausanne erwarb sich Andrée Weitzel die Handelsmatur und ein eidgenössisches Fotografendiplom. Im Jahr 1940 trat sie dem Frauenhilfsdienst bei und war während des ganzen Kriegs aktiv. Mit über 1400 Dienstagen wurde sie 1953 an die Spitze des FHD berufen, dem sie bis 1976 vorstand.

Die Verstorbene hat sich um den Aufbau und um die Führung des Frauenhilfsdienstes und um die Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung grosse Verdienste erworben. Von 1976 bis 1979 verfasste Andrée Weitzel den Bericht über «Die Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung». ■

# Demag-Förderanlagen

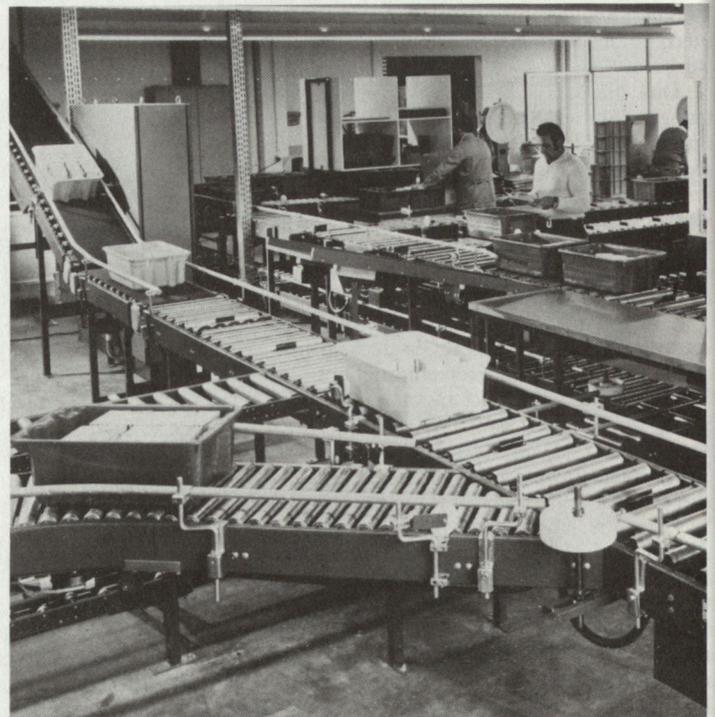
Für Paletten und Stückgut

Sammeln, transportieren, verteilen

Wir bauen einfache und komplexe Förderanlagen aus normierten Bausteinen.

Unterbreiten Sie uns Ihre Förderprobleme. Wir haben eine Lösung.

Ihr Mannesmann Demag Partner für Fördertechnik



## fehr

Hans Fehr AG CH-8305 Dietlikon Tel. 01/835 11 11 Telex 52344  
Fördertechnik/Kranbau/Lagertechnik/Antriebstechnik/Bautechnik